



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!



Paderborn
Center for
Parallel
Computing

Das bietet ab dem 04.10.2022 eine Stelle

als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit. Es handelt sich um eine wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) zunächst bis zum 30.09.2025 befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem befristeten Projektzeitraum. Die Beschäftigung erfolgt im BMBF-Projekt **FPGA4XPCS**. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

In dem Projekt FPGA4XPCS geht es darum, die Auswertung von Messdaten aus der Röntgen-Photonen-Korrelationsspektroskopie (X-ray Photon Correlation Spectroscopy, XPCS) zu verbessern. Insbesondere sollen echtzeitfähige Designs für die Berechnung pixelbezogenen Autokorrelationsfunktionen von Bildserien auf FPGA Beschleunigern entwickelt werden. Diese sollen beispielhaft mit den Datenformaten und Netzwerkschnittstellen eines modernen Röntgendetektors integriert werden und für die Anforderungen der wissenschaftlichen Nutzer optimiert werden.

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung, wenn Sie

- als Informatiker/in, Mathematiker/in, Ingenieur/in, Naturwissenschaftler/in o. Absolvent/in einer verwandten Fachrichtung nach dem Masterstudium über gute FPGA-Kenntnisse verfügen,
- Sie die Entwicklung und Optimierung von FPGA Designs zur schnellen Berechnung von Autokorrelationsfunktionen interessiert,
- die Integration mit direkten Netzwerkschnittstellen auf FPGA-Boards zum Empfang von Messdaten und
- die Gestaltung der Anwendungsschnittstelle in Kooperation mit Projektpartnern als spannende Aufgaben sehen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Für nähere Auskünfte zum fachlichen Profil der Stelle steht Ihnen Dr. Tobias Kenter (kenter@uni-paderborn.de) gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 5446** bis zum **24.08.2022** an kenter@uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Dr. Tobias Kenter
Universität Paderborn
Paderborn Center for Parallel Computing- PC²
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

